

Erster Infobrief 2016

vom 17. Januar



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Interessierte,

wie versprochen, möchte ich Sie über die wesentlichen Inhalte unserer internen Informationsveranstaltung vom 15. Januar im Evang. Freikirchl. Gemeindezentrum sowie weitere Infos unterrichten.

Entwicklung des Vereins (organisatorisch und inhaltlich)

1. Organisatorische Entwicklungen

- a) Nach heutigem Stand haben wir 104 Mitglieder sowie zusätzlich etwa 80 Interessentinnen und Interessenten, die z.T. ebenfalls aktiv mitarbeiten wollen.
- An Hand der „Kompetenzprofile“ wurden bislang 10 Teams gebildet (Patenschaften, Kinderbetreuung, Hausaufgaben, (Behörden)-Begleitung, Sprachkurs, Dolmetschen, Freizeit, Fahrrad, Arbeitgeber sowie Feste und Feiern). Für alle Teams werden in den nächsten Wochen Treffen **Teamtreffen** anberaumt, bei denen sich die Teammitglieder untereinander kennenlernen sollen und es soll nach Möglichkeit in jedem Team eine Person gefunden werden, die für dieses Team „den Hut auf hat“.
 - Team „Feste und Feiern“ unter Leitung von Herbert Hofmann trifft sich am 20. Jan. um 18.30 Uhr im Restaurant „Mehlfelds“, Gardinistr. 98a am Haderner Stern
 - Team „Hausaufgaben“ trifft sich mit Karin Pohl-Rauch, am 27. Jan. um 16 Uhr ebenfalls im Mehlfelds (Kegelbahn)

Diejenigen, die für die jeweiligen Teams im „Kompetenzprofil“ ihr Interesse angemeldet haben, werden direkt angeschrieben, alle anderen, die sich dafür interessieren, können aber selbstverständlich dazu kommen.

- b) Insbesondere bei der Veranstaltung am Freitagabend haben wir sehr viele Anträge auf ein erweitertes Führungszeugnis bekommen. Ich werde sie in dieser Woche in das Sozialreferat bringen.
- c) Ein sehr wichtiges Ziel ist für mich, bei den verschiedenen Trägern zu erreichen, dass sie den sog. **„Aktiven-Ausweis“** anerkennen, den wir für alle erstellen werden, die ein erweitertes Führungszeugnis haben. Denn – und dazu erfahren Sie unter 2. mehr, wir haben viele Einrichtungen unter jeweils verschiedenen Trägerschaften – und alle Einrichtungen verlangen normalerweise das Führungszeugnis. Ein einzelner Ausweis, der die Mitarbeit bei all diesen Trägern ermöglichen würde, würde die Zusammenarbeit deutlich erleichtern. Hier bin ich dabei, die Verhandlungen mit den Trägern zu führen.
- Die Kosten für diesen Aktiven-Ausweis sind für Mitglieder mit dem Beitrag abgedeckt, von Nichtmitgliedern verlangen wir dafür 5 €.

2. Inhaltliche Entwicklungen

Bei der Vereinsarbeit in den letzten Wochen wurde immer deutlicher, dass wir nicht nur Flüchtlinge in der Leichtbauhalle bekommen werden, sondern andere Einrichtungen bereits bestehen bzw. Flüchtlinge in verschiedenen Unterbringungsformen im Stadtviertel leben (siehe Übersicht). Daraus ergab sich für uns im Vorstand nach und nach die Erkenntnis, dass es zu eng gedacht wäre, wollten wir uns als Verein „Miteinander leben in Hadern e.V.“ ausschließlich um die Flüchtlinge in der Leichtbauhalle kümmern.

Letztlich wollen wir Menschen bei der Integration in unserem Stadtviertel unterstützen, die diese Unterstützung brauchen. Das sind aber nicht nur Flüchtlinge, die aktuell zu uns kommen, sondern auch Menschen, die schon früher kamen (z. T. ebenfalls Flüchtlinge) und z.B. von der Nachbarschaftshilfe „Na klar!“ in der Senftenauer Siedlung oder der Nachbarschaftshilfe Blumenau mit betreut werden.

Insofern liegt der Gedanke nahe, dass wir – sofern die Ressourcen reichen, auch hier unsere Unterstützung anbieten wollen. Gestern Abend meldeten sich direkt 10 Personen, die jetzt schon bei „Na klar“ mit Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung mit-helfen werden. Herr Sahm, unser Gastgeber am Freitag und Leiter von „Na klar“ be-dankt sich dafür ganz ausdrücklich.

3. Vernetzung im Stadtviertel

Ein großer Teil unserer Arbeit im Vereinsvorstand bestand darin, mit den verschiedenen Einrichtungen und Trägern in Kontakt zu kommen. Aus den zunächst inoffiziellen Gesprächen wurde nun der Arbeitskreis „Flüchtlinge und Wohnungslose in Hadern“ unter der Leitung von **REGSAM – dem regionalen Netzwerk für soziale Arbeit in München** (www.regsam.net) gegründet. Damit haben wir die Chance, uns bei regelmäßigen gemeinsamen Treffen auszutauschen und anstehende Fragen oder auftauchende Probleme direkt zu besprechen. Das erleichtert die künftige Arbeit sehr, zumal dieser Arbeitskreis von Frau Hebler professionell eingeladen und geleitet wird.

Fortbildungen (Karin Pohl-Rauch)

Es ist uns ein großes Anliegen, dass alle Mitarbeitenden die Möglichkeit bekommen, sich zu verschiedenen Bereichen der Unterstützung fortzubilden. Diese Aufgabe hat Frau Pohl-Rauch übernommen. Die Kosten für die Fortbildungen werden vom Verein übernommen und sind für Mitglieder frei, Nichtmitglieder werden um eine Spende gebeten. Dies erscheint uns ein Gebot der Fairness. Die erste Fortbildung ist bereits terminiert:

„Interkulturelle Kompetenz und Umgang mit traumatisierten Menschen“

Referentin: Frau Anni Kammerlander, Refugio

Mittwoch, den 17.02.2016 von 19 bis 21 Uhr im Restaurant Mehlfelds (NZ)

Guardinstr. 98a, 81375 München (U6 Haderner Stern)

Nichtmitglieder werden um eine Spende gebeten.

Ich melde mich hiermit verbindlich zu dieser Veranstaltung an (bis spätestens 01.02.2016).
fortbildungen@miteinander-leben-inhadern.de

Es können maximal 40 Personen an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Wegen eines weiteren Angebotes werden gerade Gespräche geführt, hier geht es um Asyl-Plus:

Der Verein Asylplus e.V. ermöglicht Asylbewerbern den Zugang zu Internet-assistiertem Lernen. So sollen die deutsche Sprache, die lateinische Schrift und Grundkenntnisse der Mathematik vermittelt werden.

Das Ziel ist, Asylbewerber dabei zu unterstützen, sich besser und selbstständig in ihrer neuen Lebenssituation zurechtzufinden. Dieses Angebot macht außerdem möglich, sie auf eine mögliche Rückführung und Reintegration in ihrem Herkunftsland vorzubereiten und hilft ihnen, sich dort leichter eine Existenz aufbauen zu können.

Info-Abend am 15. Jan. 2016

Es waren 90 Personen anwesend. Wir vom Vorstand möchten uns im Nachhinein ganz herzlich bei allen Anwesenden für das große Engagement und die vielen kreativen Ideen bedanken, wir sind richtig glücklich nach Hause gegangen, weil so viele Menschen unsere Idee vom „Miteinander leben“ teilen. Christopher Kranz hat alle Vorschläge mitgeschrieben und wir werden uns nach und nach mit den verschiedenen Ideen und Vorschlägen beschäftigen und erkunden, was davon wie umgesetzt werden kann.

Tatsächlich bleibt noch viel zu tun, aber bei derart engagierten Mitgliedern und Interessierten macht es große Freude, die Arbeit anzugehen.

Demnächst wird es auch **Postkarten von unserem Verein zur Verteilung** geben.

Termine:

20. Jan. um 18.30 Uhr: Team „Feste und Feiern“ mit Herbert Hofmann

22. Jan. um 14.30 Uhr: Treffen mit Condrobs „UMF`s

27. Jan. um 16 Uhr: Team „Hausaufgaben“ mit Karin Pohl-Rauch

29. Jan. von 16-18 Uhr „Tag der offenen Tür“, Kurparkstr. 9, Leichtbauhalle

04. Febr. um 15.30 Uhr: Treffen mit Wohnhilfe e.V. wegen UMF`s

16. Febr. um 19 Uhr Vorstandssitzung

17. Febr. um 19 Uhr: „Interkulturelle Kompetenz und Umgang mit traumatisierten Menschen“, Fortbildung

22. Febr. um 15 Uhr: REGSAM AK FuW „Flüchtlinge und Wohnungslose“

Die weiteren Team-Treffen werden jeweils noch einzeln angekündigt

Ganz herzliche Grüße



Irmgard Hofmann